

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-4092/20-LR/1

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Kreistag

10.02.2020
24.02.2020

Betr.: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Einrichtung eines Engagement-Stützpunktes und zur Umsetzung der Ausreichung eines Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Land Brandenburg

Beschlussvorschlag:

Die Landrätin wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung zur Einrichtung eines Engagement-Stützpunktes und zur Umsetzung der Ausreichung eines Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Land Brandenburg abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen:

Produktkonto

111040 448150 Personalkostenzuschüsse

- **Personalkosten- und Sachkostenzuschuss für die einzurichtende Stelle: bis zu 50.000 €**

(In der Stellenplanung 2020 sind zwei Stellen für Förderprogramme berücksichtigt worden, so dass die „SB 9a-Stelle“ nicht nachgeplant werden muss.)

Produktkonto

111040 414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

- **Mobilitätzuschuss : 30.000 €**

Ausgaben:

Personalkosten EG 9 a, Stufe 1 = 46.337 €

Sach- und Gemeinkosten des Arbeitsplatzes: 18.967 €

- **anteilige Personal- und Sachkosten**
- **Kofinanzierung für 2020 aus Restmitteln der MBS aus Vorjahren**

Luckenwalde, den 11.02.2020

Wehlan

Sachverhalt:

Eine Engagement fördernde Infrastruktur bildet die Basis, um Bürgerinnen und Bürger in ihrem gemeinwohlorientierten Tun zu stärken. Auch in Teltow-Fläming zeigen sich sowohl die Erforderlichkeit des Ehrenamtes als auch die Herausforderungen, vor denen Vereine, Initiativen und Bürger*innen immer wieder stehen. Ohne Ehrenamt wären viele Angebote in der erlebten Vielfalt und Qualität im Landkreis nicht aufrecht zu erhalten. Gerade kleinere Strukturen haben es jedoch schwer, ihre Ehrenamtler insbesondere finanziell zu unterstützen. Deshalb soll insbesondere der Mobilitätszuschuss, den das Land für die Ehrenamtsförderung bereitstellen will, auch ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

Der Mobilitätszuschuss ist eine niedrigschwellige Hilfe und eine Anerkennung für das in Flächenlandkreisen wie Teltow-Fläming oft mit hohem Mobilitätsaufwand verbundene Ehrenamt. Es sollen Lücken geschlossen werden, wo keine anderweitigen Aufwandsentschädigungen zur Verfügung stehen. Das wird insbesondere viele kleine in Teltow-Fläming tätige Vereine betreffen. 30.000 Euro sollen dafür dem Landkreis jährlich bereitgestellt werden. Die Vergabe erfolgt mit der Bindung, dass je Ehrenamtler höchstens 100 Euro ausgezahlt werden sollen. Damit verbunden kann man prognostisch von mindestens 300 Fällen im Jahr ausgehen.

Die Landesregierung wirbt unter dem Motto „Ehrenamt braucht Hauptamt“ um eine flächendeckende Infrastruktur für das bürgerschaftliche Engagement zu schaffen. Dafür bietet die Landesregierung den Landkreisen Kooperationsvereinbarungen an. Ziel ist es, das 2021 alle Landkreise und kreisfreien Städte über Engagement-Stützpunkte verfügen.

Aktuell gibt es im Landkreis Teltow-Fläming verschiedenen Anlaufstellen für ehrenamtlich engagierte Bürger*innen und Vereine und Verbände. Die Unterstützung erfolgt derzeit eher punktuell und fachliche orientiert. Eine zentrale Stelle „Ehrenamts-Stützpunkt“ könnte ein wirksameres Mittel der Unterstützung sein.

Auch können bisher ehrenamtlich Tätige aus Teltow-Fläming keine Mobilitätszuschüsse erhalten, da keine direkte Beantragung des Zuschusses beim Land möglich ist. Nur der Erhalt der Ehrenamtskarte ist direkt beim Land möglich.

Die Verwaltung unterstützt deshalb, die angebotene Kooperationsvereinbarung mit dem Land abzuschließen und einen Engagement-Stützpunkt einzurichten. Unabhängig von der Gewährung der sog. Mobilitätszuschüsse soll sich der „Engagement-Stützpunkt“ zu einem wichtigen Partner entwickeln, der Vereine und Initiativen, aber auch Freiwillige und Ehrenamtliche unterstützt und die Sicherstellung der Anerkennungskultur sowie die Qualifizierung und Fortbildung befördert. All das sind Aspekte, die zunehmend im Landkreis angefragt werden.

Folgende Aufgaben soll der Engagement-Stützpunkt wahrnehmen:

- Bündelung und Koordinierung der kommunalen Aufgaben der Engagement-Förderung im Landkreis Teltow-Fläming
- Vermittlung und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen und Verbänden
- Verbreitung der Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg und Ausreichung des Mobilitätszuschusses für Ehrenamtliche im Landkreis Teltow-Fläming
- Beratung, Vernetzung, Qualifizierung und regionale Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit

Der Engagement-Stützpunkt soll eng mit der Stelle des im Stellenplan vorgesehenen Bürgerbeauftragten (Zuordnung im Büro für Chancengleichheit) verknüpft werden. Für die laut Kooperationsvereinbarung neu einzurichtende geförderte Stelle für den Engagement-Stützpunkt kann eine der für 2020 vorgesehenen Stellen für Förderprogramme genutzt werden.

Für die Haushaltsjahre 2021 ff. wurde uns auf Nachfrage durch das Land mitgeteilt, dass davon ausgegangen werden kann, dass die Kooperationsvereinbarung fortgeführt werden wird. Um das Angebot unabhängig von der Förderung verstätigen zu können, würde die entsprechende Stelle für das Jahr 2021 in den regulären Stellenplan aufgenommen werden.

Anlagen

Kooperationsvereinbarung nebst Anlagen (Stand: 29.01.2020)

Beantwortung der Fragen aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales am 10.02.2020